

Körbe und ihre Verwendung

Schneide die Korbwaren von Arbeitsblatt 7b aus und klebe sie im Text an die richtige Stelle.



In früheren Zeiten waren Weidenkörbe die wichtigsten Behälter und vielseitig verwendbar. Aus Haushalt, Landwirtschaft und Handel waren sie nicht wegzudenken. Zur Ernte, beim Transport und zur Lagerung von Waren wurden sie gebraucht.



Im Haushalt benutzte man Wäschekörbe, meistens aus weißen Weiden gefertigt.



Truhen, Tassenkörbe, Kinderschlafkörbe, Einkaufskörbe, die reich verziert waren, befanden sich in jedem Haus.



In der Landwirtschaft benötigte man vor allem große und stabile Körbe. In Futterkörben trug man das Futter für das Vieh in den Stall. Natürlich brauchte man Holzkörbe

In diesem Deckelkorb brachte man Erntehelfern das Essen aufs Feld, Vorläufer der Picknickkörbe. Der dicht geflochtene Deckel hält die Speisen warm und Insekten fern.

und Körbe für die Obsternte.



Und war ein Korb kaputt, diente er Hühnern noch als Nestkorb.



Der Tragekorb, je nach Gegend auch Kiepe oder Kötze genannt, wurde auf dem Rücken getragen. So konnte man Waren über größere Entfernungen transportieren.



Mit diesem Korb ging man ganz früher auf Reisen.



Zur Lagerung oder bei längeren Transporten wurden Ballonflaschen zum Schutz vor Glasbruch mit Weiden umflochten.



Aus Weiden wurden noch viele andere Dinge hergestellt:



Körbe und ihre Verwendung

Schneide die Korbwaren aus und klebe sie im Text auf Arbeitsblatt 7a an die richtige Stelle.

